

Herrn Stadtrat
Jakob Friedl
Reibergassl 6
93055 Regensburg

Sachbearbeitung	Katrin Schminke
Hausanschrift	Altes Rathaus
Zimmernummer	4 c
Telefon	09 41/507-1103
Telefax	09 41/507-1109
E-Mail	schminke.katrin@regensburg.de
Internet	www.regensburg.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Az., bitte bei Antwort angeben	Regensburg,
		D1/Amt 10/Sk	10.05.2021

**Stadtratssitzung vom 22.04.2021
Anfrage zu TOP 13**

Sehr geehrter Herr Friedl,

bei der letzten Stadtratssitzung hatten Sie zu TOP 13 – Parkraummanagement und Tarifstruktur mit Maßnahmenpaket für die Altstadt – einige Fragen, zu denen ich Ihnen eine schriftliche Antwort zugesagt habe. Hierzu kann ich Ihnen nun Folgendes mitteilen:

Parkhaus Petersweg

Das alte Parkhaus Petersweg, das im Jahr 2012 abgebrochen wurde, hatte eine Gesamtkapazität von 470 Stellplätzen. Davon befanden sich 450 im Parkhaus und 20 auf dem Jesuitenplatz. Das am 17.04.2014 eröffnete neue Parkhaus Petersweg wurde unter Ausnutzung des vorhandenen Grundstücks mit 560 Stellplätzen gebaut. Die zusätzlichen 90 Stellplätze wurden erstellt, um Anwohnern*innen des Viertels die Möglichkeit zu geben, einen Stellplatz im Parkhaus anzumieten. Dies kann in Form eines Dauerstellplatzes für 120 € pro Monat oder der Auswahl des Schlummertarifs geschehen. Letzter kostet aktuell 38 € pro Monat und ermöglicht eine Nutzung des Parkhauses von Montag bis Samstag von 17 Uhr bis 9 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen durchgehend. Bei Überschreitung der Zeit kann am Automaten nachgezahlt werden. Dieser Tarif ist als günstige Möglichkeit für Bewohner*innen der südlichen Altstadt gedacht, die tagsüber mit dem Fahrzeug zur Arbeit fahren (müssen). Das zusätzliche Stellplatzangebot ist noch nicht ausgeschöpft.

Als Premiumstellplätze werden in den Parkgaragen der *das Stadtwerk Regensburg GmbH* (Stadtwerk) Stellplätze bezeichnet, die über eine Breite von mindestens 2,50 m verfügen und damit über das in der Garagenverordnung gesetzlich geforderte Mindestmaß hinausgehen. Die genannte Stellplatzbreite folgt den aktuellen Empfehlungen und berücksichtigt die veränderten Abmessungen von Neufahrzeugen. Bei Neubauprojekten und größeren Sanierungsmaßnahmen von Parkdecks werden vom Stadtwerk ausschließlich die kundenfreundlichen Stellplatzbreiten von mindestens 2,50 m hergestellt. Neben dem Parkhaus Petersweg wurde

eine Anpassung auch bei der Sanierung der Tiefgarage am Theater in den Jahren 2014/2015 und im Parkhaus Dachauplatz bei der Sanierung der Oberflächen auf dem Freideck im Jahr 2016 durchgeführt.

Tarifstruktur Parkhäuser und öffentlicher Straßenraum

Über die Aktualisierung der Tarifstruktur wurde mehr als drei Jahre verhandelt. Das Ergebnis ist ein guter Kompromiss, aber auch ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Mit der Schaffung neuer Parkkapazitäten und neuer Mobilitätsangebote (wie bspw. Mobilitätsdrehscheibe Unterer Wöhrd) erfolgt die erneute Anpassung der Tarifstruktur.

Eislaufbahn am Neupfarrplatz

Die Eislaufbahn ist für die Regensburger Altstadt bedeutend zur Steigerung der Attraktivität in der sehr frequenzschwachen Zeit von Januar bis März. Die Einzelhändler*innen haben sich ganz explizit für eine Eislaufbahn ausgesprochen, so dass dieses Projekt in das Maßnahmenpaket aufgenommen wurde. Im Übrigen ergreifen auch viele andere Städte diese Maßnahme zur Schaffung von Erlebniswerten in der Innenstadt. Die Diskussion sowie das Für und Wider vor dem Hintergrund des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit sind hinlänglich bekannt. Aus diesem Grund ist die Verwendung von Ökostrom etc. die Voraussetzung für die Eislaufbahn. Diese Maßnahme trägt zur Attraktivität der Altstadt bei – in den guten Lagen, aber auch in den Randlagen werden die Gewerbetreibenden in der Altstadt von der Frequenzsteigerung profitieren.

Die Kosten für die Eislaufbahn in Form von Anmietung und Betrieb belaufen sich auf insgesamt ca. 175.000 im Jahr. Für 80 Prozent der Kosten kommt die Stadt Regensburg in Form von Wirtschaftsförderungsmittel auf. Die weiteren 20 Prozent wird die Faszination Altstadt durch die Einnahmen als Betreiber der Eislaufbahn leisten.

Finanzierung / Gelder allgemein

Die ÖPNV-Maßnahmen werden durch die Mehreinnahmen des Stadtwerks gedeckt. Aufgrund der Asynchronität infolge der Corona-Pandemie – d.h. Beginn der Maßnahmen ab Juni 2021, während die Anpassung der Tarifstruktur erst im April 2022 erfolgt – entsteht eine Lücke in der Kostendeckung. Diese ist von der Stadt Regensburg zu tragen. Beim Sponsoring der Faszination Altstadt und der Kommunikationskampagne „Offensive Altstadt“ steht immer die Bewerbung des Standortes Altstadt im Fokus. Hierzu bekommt die Faszination Altstadt e.V. die finanzielle Unterstützung durch das Stadtwerk.

Mit freundlichen Grüßen


Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Oberbürgermeisterin